

Die Shoah einem Kind erklärt

Was ist die Shoah ?

Die Shoah oder der Holocaust ist eines der schlimmsten Ereignisse in der Geschichte der Menschheit. Während des 2. Weltkriegs (1939 – 1945) wurden Millionen von Menschen verfolgt und ermordet nur weil sie Juden waren. Andere Gruppen, wie politische Gegner, das Fahrende Volk (Roma), Behinderten oder homosexuelle Menschen waren auch Opfer dieser Verfolgung.

Etwa **6 Millionen Juden** wurden während dieser schrecklichen Zeit getötet. Es ist wichtig, sich an dieses Ereignis zu erinnern, damit es nie wieder passiert.

Warum ist es passiert?

Adolf Hitler und die „Nazis“ (Nationalsozialisten), die zu dieser Zeit Deutschland regierten, dachten, dass manche Menschen besser als andere wären. Sie haben Lügen über die Juden verbreitet und haben ungerechte Gesetze durchgebracht, um sie aus der Gesellschaft auszuschließen: sie durften nicht mehr zur Schule gehen, arbeiten oder auch nur frei ausgehen. Im Allgemeinen und auch in Frankreich wurde ihr gesamter Besitz (Häuser, Gemälde, Unternehmen...) weggenommen. Sie mussten einen gelben Stern tragen, um erkannt zu werden. Nach und nach wurden sie verhaftet und in Lager geschickt, wo viele getötet wurden.

Wie kam es dazu?

Wie gesagt, während des 2. Weltkriegs (1939 – 1945) wurden in Europa Juden gezwungen, ihre Häuser zu verlassen und einen gelben Stern zu tragen um identifiziert zu werden. Anschliessend wurden sie in Ghettos geschickt, geschlossene Wohnviertel, in denen sie unter sehr harten Bedingungen lebten. Die Nazis haben beschlossen, sie in Konzentrationslager- und Vernichtungslager, wie Auschwitz zu deportieren, wo viele Menschen ihr Leben verloren. Das nennt sich die „*Die Endlösung*“, weil die Nazis alles auf sehr methodische und industrielle Weise organisierten. Millionen von Menschen verloren ihr Leben in Gaskammern, bevor Ihre Körper verbrannt wurden.

Gab es Menschen, die „Depортиerten“ geholfen haben ?

Ja, es gab mutige Menschen, die den Deportierten geholfen haben, obwohl es sehr gefährlich war. Sie werden „Gerechte“ genannt). Diese Menschen haben Juden versteckt, um sie vor den Nazis zu retten. Es gab auch Widerstandskämpfer, die gegen die Nazis kämpften und versuchten diese Verbrechen zu stoppen. Zum Beispiel Menschen wie Oskar Schindler oder Raoul Wallenberg retteten Tausende von Leben.

1945 haben die Alliierten den Krieg gewonnen und sie befreiten die Lager. Die Überlebenden mussten ihr Leben neu aufbauen, aber viele hatten ihre gesamte Familie verloren. Lange Zeit wollte niemand an Ihre Erzählungen und was sie erlebt hatten, glauben. Diese Helden zeigen, dass es Menschen gab, die in dieser sehr dunklen Zeit, Mut und Menschlichkeit bewiesen haben.

Warum muss man sich daran erinnern ?

Es ist wichtig, über den Holocaust zu sprechen, damit wir nie vergessen, was geschehen ist und damit so etwas nie wieder passiert. Indem wir uns an dieser Zeit der Geschichte erinnern, lernen wir „Hass und Ungerechtigkeit“ abzulehnen. Es kann in jedem Land der Welt wieder passieren und niemand ist vor einem Völkermord sicher. Unsere Pflicht ist es, nicht zu vergessen, zu vergeben und zu lernen, es nie wieder zu tun. Die Partnerschaftsvereine wurden gegründet, um Länder zu versöhnen, die einst im Krieg waren, um das Zusammenleben zu lernen, und niemals zu vergessen, was geschehen ist, um die Menschen zu bewahren. Aus diesem Grund besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte in Paris, um zu zeigen, dass auch Frankreich einen Teil der Verantwortung für das Geschehene trägt und um unsere Pflicht zur Erinnerung zu ehren, damit wir unsere Fehler, die uns heute zusammenbringen, nie vergessen. Dieser Besuch erinnert uns daran, wie wichtig Erinnerung und Bildung für den Aufbau einer besseren Zukunft sind.

1) Der gelbe Stern, ein starkes Symbol der Judenverfolgung.



2) 2025 wurde der KZ Auschwitz vor 80 Jahren befreit.



3. Es gibt nur noch wenige Überlebende von Auschwitz, sie sind alle sehr alt.



4. Shoah Gedenkstätte in Paris und Berlin .



5. Shoah Gedenkstätte 17 rue Geoffroy l'Asnier Paris

